



<https://biz.li/2fc3>

11-JÄHRIGER SCHOB MEHRERE AUTOS BEIM AUSPARKEN AUFEINANDER

Veröffentlicht am 11.07.2022 um 13:45 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Samstagabend, 09.07.2022, hat ein 11-Jähriger mit dem Auto seiner Mutter einen Unfall mit Dominoeffekt verursacht, bei dem insgesamt fünf Autos beschädigt wurden. Die Mutter des Jungen machte gegenüber der Polizei zunächst falsche Angaben zum angeblichen Unfallfahrer.

Gegen 18.55 Uhr nahm das Unglück im Rumpelstilzchenweg seinen Lauf, als ein 11-Jähriger in den am Straßenrand geparkten Toyota Corolla seiner Mutter stieg. Anschließend startete er das Auto und fuhr nach Zeugenangaben in der Parklücke nach vorne und hinten, wobei er gegen die vor ihm und hinter ihm parkenden Autos stieß.

Nach vorne führte dies zu einem Dominoeffekt mit drei beschädigten Fahrzeugen. Insgesamt wurden bei dem Unfall neben dem Corolla noch vier weitere parkende Fahrzeuge beschädigt, Personen wurden weder verletzt noch gefährdet. Noch vor dem Eintreffen der Polizei verschwand der 11-Jährige in einem nahegelegenen Wohnhaus.

Nachdem ein Streifenwagen des 4. Polizeireviers Lübeck eingetroffen war, teilte die Mutter des 11-Jährigen den Beamten zunächst mit, dass sie den Unfall verursacht habe. Kurze Zeit später änderte sie jedoch ihre Aussage und gab an, dass sie ihren Sohn mit dem Fahrzeugschlüssel alleine zum Auto geschickt hatte, um von dort Sachen zu holen. Warum der Junge das Auto gestartet hatte, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Die Höhe des insgesamt entstandenen Sachschadens steht zurzeit noch nicht fest.

Da der 11-Jährige noch nicht strafmündig ist, wird es gegen ihn keine strafrechtlichen Ermittlungen geben. Was bleibt ist die versicherungsrechtliche Regelung der entstandenen Schäden.